

	<p>Objekt: Kirchensitzschild der Obersten Stadtkirche Iserlohns, von I H Kissing</p> <p>Museum: Stadtmuseum Iserlohn Fritz-Kühn-Platz 1 58636 Iserlohn 02371/217-1960 museum@iserlohn.de</p> <p>Sammlung: Kirchensitzschilder</p> <p>Inventarnummer: 84-574</p>
--	---

Beschreibung

Querrechteckiges Buntmetallschild mit gravierter Inschrift. 8 Löcher für Anbringung. 1745 ließ der Iserlohner Kaufmann Johan Herman Kissing für den Männersitz "13" in der Obersten Stadtkirche Iserlohns ein Kirchensitzschild anfertigen. Im neuen Kirchensitzregister von 1729 wurde der Sitz zwar fortan unter "Sub Lit B, Bank 3, Sitz 13" geführt, aber Kissing ignorierte die neuen Bezeichnungen.

Das Motiv eines Laubbaumes, mit dem er sein Kirchensitzschild verzierte - hier auf einem kleinen Hügel - begegnet nicht nur auf den Familienwappen und Kirchensitzschildern der Kissing, sondern in Variationen auch auf den Wappen der Kaufmannsfamilien Lürmann, Cramer und Reinhold (Solitär), von der Linden (Linde) und Overhoff (3 Laubbäume hinter Zaun). Diese Familien waren seit dem 17. und vor allem seit dem 18. Jahrhundert mehrfach durch Heirat miteinander verwandt oder verschwägert.

Ein weiteres Kirchensitzschild Johan Herman Kissing ist Teil dieser Sammlung (Inv.-Nr. 84-566), ebenso seines jüngeren Bruders Johan Melchior Kissing (Inv.-Nr. 84-575).

Ikon. Person. Name:

Kissing, Johan Herman

Kissing, Johan (Heinrich)

Kissing, Johann Melchior (1736-1787)

Rentzing, Anna Amalia Elisabeth

Grunddaten

Material/Technik:

Buntmetall / graviert

Maße:

B 13,5 cm; H 10,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1745
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Oberste Stadtkirche Iserlohn
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Johan Herman Kissing (1728-1799)
	wo	

Schlagworte

- Kirchensitzschild
- Plakette